

Beschlussvorlage

Stadtvertretung

VO(STV)/174/2021

öffentlich

Vorhaben: Sanierung Straße der Jugend inkl. Errichtung Kreisverkehr Stralsunder Straße, Vergabe von Planungsleistungen

<i>Organisationseinheit:</i> Bauverwaltung <i>Bearbeiter::</i> Ingo Stoltz	<i>Datum:</i> 08.11.2021 <i>Einreicher:</i>
---	---

<i>Beratungsfolge</i>	<i>Geplante Sitzungstermine</i>	<i>Ö / N</i>
Stadtvertretung (Entscheidung)	30.11.2021	Ö

Sachverhalt

Die zu erbringenden Planungsleistungen für die Baumaßnahme "Sanierung Straße der Jugend inkl. Errichtung Kreisverkehr Stralsunder Straße" wurden durch den treuhändischen Sanierungsträger der Stadt Sassnitz, die BIG Städtebau GmbH, in einem offenen Verfahren nach VgV ausgeschrieben. Dabei handelte es sich um eine EU-weite Ausschreibung nach der Verordnung über die Vergabe öffentlicher Aufträge. Nachdem die Leistungsphasen 1 und 2 im Zusammenhang mit der geplanten Entwicklung des Kurgbietes nach den Förderrichtlinien bereits im Vorfeld durch das Planungsbüro IPO abgearbeitet worden sind, erfolgte nun die Ausschreibung der Leistungsphasen 3 bis 9 für das Los 1 - Verkehrsanlagen inkl. örtlicher Bauüberwachung sowie die Ausschreibung der Leistungsphasen 2 bis 9 für das Los 2 - Ingenieurbauwerke.

Diese Leistungen wurden gemeinsam am 06.07.2021 in dem beschriebenen Verfahren ausgeschrieben. Bis zum Eröffnungstermin am 12.08.2021 hatten 4 Firmen die Vergabeunterlagen abgerufen und 4 Bieter haben im Anschluss ein Angebot über das Vergabeportal abgegeben.

Die zur Angebotseröffnung vorliegenden Angebote wurden nach § 56 VgV auf frist- und formgerechten Eingang, Vollständigkeit, Eignung sowie in rechnerischer Hinsicht geprüft.

Im Ergebnis der Angebotsprüfung wurde festgestellt, dass nur die Wastra-Plan Ingenieurgesellschaft mbH das einzige vollständige Angebot abgegeben hat. Unangemessene hohe oder niedrige Preise wurden nicht erkannt. Der Bieter verfügt über die technische und fachliche Kompetenz, um die ausgeschriebenen Leistungen fach- und termingerecht auszuführen.

Das geprüfte Gesamtangebot schließt mit einer Bruttosumme von 344.834,41 Euro. Darin enthalten sind die Leistungen für die Stadt Sassnitz, das Los 1 Verkehrsanlagen mit 240.142,34 Euro sowie die Leistungen für den ZWAR, das Los 2 Ingenieurbauwerke mit 104.692,07 Euro.

Auf dieser Grundlage wird vorgeschlagen, den Zuschlag für die Planungsleistungen für das Los 1 der Maßnahme "Sanierung Straße der Jugend inkl. Errichtung Kreisverkehr Stralsunder Straße" an die Wastra-Plan Ingenieurgesellschaft mbH zu einem Angebotspreis von 240.142,34 Euro zu erteilen.

Alternative

Die Vergabe der Leistungen an einen anderen Bieter würde einen Vergaberechtsverstoß darstellen und möglicherweise Schadensersatzforderungen nach sich ziehen.

Finanzielle Auswirkungen

- Einnahmen Mittel stehen zur Verfügung
 Keine haushaltsmäßige Berührung Mittel stehen nicht zur Verfügung

Bemerkungen:

Finanzielle Auswirkungen:		<input type="checkbox"/> keine haushaltsmäßige Berührung
Gesamtkosten:		240.142,34 EUR
Veranschlagung im aktuellen Haushaltsplan:	Haushaltsstelle: 51103.0192	280.000 EUR 65.982,85 -Haushaltsrest 2020
Zusätzliche Einnahmen aus Zuweisungen:	Haushaltsstelle:	TEUR
Über- oder außerplanmäßige Ausgabe:	Deckung Haushaltsstelle:	TEUR
Folgekosten in kommenden Haushaltsjahren:	Haushaltsjahr:	TEUR
	Haushaltsjahr:	TEUR
	Haushaltsjahr:	TEUR
	Haushaltsjahr:	TEUR
Bemerkungen:	Die Planungskosten sind in den ausfinanzierten Maßnahmen der Programmanträge dargestellt. Die Finanzierung im treuhändischen Sanierungsvermögen erfolgt durch Finanzhilfen des Bundes und des Landes sowie den gemeindlichen Eigenanteilen. Projekt 11-2012	

Beschlussvorschlag

Die Stadtvertretung möge beschließen:

1. Der Wastra-Plan Ingenieurgesellschaft mbH wird der Zuschlag zum Angebotspreis in Höhe von 240.142,34 Euro (Brutto) erteilt.
2. Der Bürgermeister wird beauftragt, den entsprechenden Auftrag zu veranlassen.

Öffentlichkeitsarbeit:

Anlage/n

1	Vergabevorschlag (öffentlich)
---	-------------------------------

BIG Städtebau GmbH - ein Unternehmen der DSK-BIG
Fährstraße 22, 18439 Stralsund

BIG Städtebau GmbH
- ein Unternehmen der DSK-BIG
Fährstraße 22
18439 Stralsund

Christina Schlender

Telefon 03831 4794-26
christina.schlender@dsk-big.de
www.dsk-big.de

24. August 2021

Vergabevorschlag

Vorhaben: Sanierung Straße der Jugend inkl. Errichtung Kreisverkehr Stralsunder Straße

Leistung: Freiberufliche Leistung
Los 1: Verkehrsanlagen inkl. örtliche Bauüberwachung
LPH 3-9 gem. §§ 45 ff HOAI

Los 2: Ingenieurbauwerke
LPH 2-9 gem. §§ 41 ff HOAI

Verfahren: Offenes Verfahren nach VgV

Auftrag: online über subreport ELVIS ausgeschrieben am: 06.07.2021

Angebotsfrist bis: 12.08.2021 // 13:00 Uhr

Öffnungstermin: 12.08.2021 // 13:26 Uhr bis 13:40 Uhr

Bindefrist: 30.09.2021

Beteiligte Firmen: 4 Firmen haben die Vergabeunterlagen abgerufen

Eingereichte Angebote: 4 Bieter haben ein Angebot abgegeben

Formale Prüfung

Zur Angebotsöffnung am 12.08.2021 um 13:26 Uhr lagen von 4 Bietern Angebote im Vergabeportal vor.
Nebenangebote waren nicht zugelassen.

Die zur Angebotseröffnung vorliegenden Angebote wurden nach § 56 VgV geprüft. Alle Angebote sind fristgemäß und formgerecht eingegangen sowie rechtsverbindlich unterschrieben bzw. die Person des Bieters ist nachvollziehbar.

Bei der Prüfung der Vollständigkeit der Unterlagen wurden bei drei von vier Angeboten Unvollständigkeiten bei den leistungsbezogenen Unterlagen sowie Änderungen an Eintragungen festgestellt.

Im Ergebnis der formalen Angebotsprüfung ist festzustellen, dass nur ein Angebot den ausgeschriebenen formalen Bedingungen entspricht und als ein gültiges und wertbares Angebot angesehen werden kann.

Eignung

Alle Bieter haben mit dem Angebot Angaben zur Eignung vorgelegt. Es wurden finanzielle und wirtschaftliche sowie technische und personelle Voraussetzungen geprüft. Diese Voraussetzungen wurden von allen Bietern eingehalten. Nur der Bieter VIUS GmbH hat den Nachweis der Berufshaftpflichtversicherung vergessen einzureichen.

Als gesonderter Punkt wurde sowohl in der Ausschreibungsunterlage als auch in den Anlagen 13a und 13b auf den vollständigen Nachweis der Referenzen hingewiesen. Die Überprüfung ergab:

Los 1 Verkehrsanlagen + örtl. Bauüberwachung	Bieter 1 (SCHWESIG)	Bieter 2 (wolf)	Bieter 3 (WASTRA- PLAN)	Bieter 4 (VIUS)
3 fertiggestellte Referenzen in den letzten 3 Jahren Mindestens Lph 3-9	xxx (mehr als 3 Jahre her)	✓ x ✓ (eine R. nur Lph 8)	✓✓✓	✓✓✓
davon mindestens eine i. H. v. 800 T Euro netto BK	X (noch nicht abgeschlossen)	✓	✓	✓
eine weitere Referenz i. H. v. 500 T Euro netto BK	✓	✓	✓	✓
3 fertiggestellte vergleichbare Referenzen in den letzten 3 Jahren der Örtlichen Bauüberwachung	✓✓✓	✓✓✓	✓✓✓	✓ x ✓
davon mindestens eine i. H. v. 600 T Euro netto BK	✓	✓	✓	✓
eine weitere Referenz i. H. v. 400 T Euro netto BK	✓	✓	✓	✓

Los 2 Ingenieurbauwerke	Bieter 1 (SCHWESIG)	Bieter 2 (wolf)	Bieter 3 (WASTRA- PLAN)	Bieter 4 (VIUS)
3 fertiggestellte Referenzen in den letzten 3 Jahren Mindestens Lph 3-9	xxx (mehr als 3 Jahre her)	xxx immer ohne Lph 4	✓✓✓	✓✓✓
davon mindestens eine in Höhe von 800 T-Euro netto BK	X (noch nicht abgeschlossen)	✓	✓	✓
eine weitere Referenz in Höhe von 500 T-Euro netto BK	✓	✓	✓	✓
sonstiges				Anderung der vorgegebenen % in Honorartabelle Berechnung Ing-Bauwerke fehlt Nachweis Berufshaftpflicht fehlt

Im Ergebnis lässt sich feststellen, dass nur der Bieter 3, WASTRA-PLAN Ingenieurgesellschaft mbH, inhaltlich und umfangreich vollständige Eignungsunterlagen samt Referenzen eingereicht hat.

Rechnerische Prüfung

Es wurden alle Angebote auf sachliche und rechnerische Richtigkeit geprüft. Bei Bieter 1, 2 und 3 wurde bei der rechnerischen Prüfung der Angebote keine Fehler festgestellt. Bieter 4 reichte nur 2 von 3 Seiten der Anlage 10a Preistabelle/Honorarangebot ein, wobei die fehlende Seite die Berechnung des Honorars und der besonderen Leistungen für „Los 2 Ingenieurbauwerke“ enthält. Zudem änderte der Bieter die vorgegebene Zahl bei „Los 1 Verkehrsanlagen“ der Leistungsphase 3 (8 % auf 25 %) in seinem Angebot. Im Punkt 2) der Anlage 10a wurde ausdrücklich darauf hingewiesen, dass Änderungen in den Prozenten der Leistungsphasen nicht zulässig sind.

Nachfolgend werden der Vollständigkeit halber alle Angebote aufgeführt. Es ergaben sich folgende Endpreise (brutto, einschließlich Nachlässe).

Angebotsnummer	Name des Bieters	Angebotssumme
1	SCHWESIG INGENIEUR GMBH	315.484,75
2	Wolf ingenieure + berater	266.816,93
3	WASTRA-PLAN Ingenieurgesellschaft mbH	344.834,42
4	VIUS GMBH	274.880,58

Ergebnis der Wertung

Der Bieter 3 WASTRA-PLAN Ingenieurgesellschaft mbH hat das einzige vollständige Angebot abgegeben. Unangemessene hohe oder niedrige Preise konnten im Angebot nicht festgestellt werden. Der Bieter verfügt über die technische und fachliche Kompetenz um die ausgeschriebenen Leistungen fach- und termingerecht auszuführen.

Vergabevorschlag

Der Bieter WASTRA-PLAN Ingenieurgesellschaft mbH hat mit 344.834,42 Euro inkl. Mehrwertsteuer das einzige vollständige Angebot abgegeben.

Daher empfehlen wir, nach formaler, rechnerischer, technischer und wirtschaftlicher Prüfung, der WASTRA-PLAN Ingenieurgesellschaft mbH den Zuschlag zu erteilen.

Die Bindefrist läuft am 09.09.2021 ab.

Die Zuschlagserteilung ist bis zur der 49. KW abzuschließen.


i. A. Christina Schlender

BIG Städtebau GmbH